



Förderverein der Grund- und  
Hauptschule Gailingen e.V.

## **Vorstandssitzung am 16. März 2010**

**Beginn:** 20:00 Uhr

**Anwesend:** Frau Müller-Mengis, Herr Grimm, Frau Thiriat, Frau Nitsche, Frau Hoche, Frau Braun, Herr Wirth, Herr Spiess, Herr Sieber, Herr Schneider, Herr Auer

**Entschuldigt:** Frau Stihl, Frau Höll, Herr Barner

### **Begrüßung**

Die Fördervereinsvorsitzende, Frau Müller-Mengis, begrüßt die Anwesenden.

### **Top 1: Rückblick**

Die Vorsitzende gibt einen kurzen Rückblick auf die Hauptversammlung, die am 27.01.2010 stattfand. Insgesamt ergab sich eine sehr positive Resonanz, insbesondere auch auf den Vortrag von Herrn Brugger. Es hätten jedoch etwas mehr Leute kommen können.

Herr Schneider regt an, den Vortrag von Herrn Brugger an der Schule noch einmal anzubieten und ihn gegebenenfalls mit einem Elternabend zu verknüpfen. Insbesondere sollte ein solcher Vortrag besser „vermarktet“ werden.

Herr Grimm schlägt insoweit vor, dass dann auch der Förderverein seine Sitzung an der Schule mit einem Elternabend koppeln könnte, eventuell auch mit einem Vortrag.

Alle sind sich einig, dass der Förderverein auf jeden Fall stärker an der Schule präsent sein sollte und so auch mehr ins Blickfeld der Eltern treten könnte, die noch nicht Mitglied sind. Insoweit ist es traurig, dass nicht einmal alle Elternvertreter Mitglied sind. Insoweit besteht wohl noch ein Akzeptanzproblem. Hier ist den Eltern zu verdeutlichen, dass es einige Aktivitäten an der Schule ohne Unterstützung des Fördervereins nicht gäbe.

Die gesamte Thematik wurde eingehend erörtert

An Fasnacht hat der Förderverein (Alexandra, Bernd und Werner) warme Würstchen an die Schüler verteilt. Es wurde beim neuen Metzger eingekauft, der für derartige Anlässe einen Rabatt von 20% einräumt. Die Qualität war auch gut.

## **Top 2: Bericht des Kassenwarts**

Herr Sieber berichtet, dass die Kasse derzeit einen Stand von 4.307,55 € aufweist. Insgesamt ergäbe sich allein durch die Mitgliedsbeiträge ein jährlicher Mittelzufluss von fast 1.000,-- €. Man müsse sich also durchaus Gedanken machen, welches nächste größere Ziel der Förderverein angehen wolle.

Des Weiteren bittet er darum, bei Überweisungen bzw. Bareinzahlungen auf das Konto des Fördervereins stets eine genaue Bezeichnung/Verwendungszweck/Grund der Zahlung anzugeben, da es sonst Probleme bei der Buchung gebe.

## **Top 3: Verschiedenes, Wünsche, Anregungen**

### **1. Seifenkistenrennen:**

Da in diesem Jahr weder ein Dorffest noch ein Schulfest stattfindet und von vielen Seiten der Wunsch an den Förderverein herangetragen worden ist, wieder ein Seifenkistenrennen zu veranstalten, wurde dieses Thema diskutiert. Herr Grimm berichtet, dass bei den letzten Veranstaltungen die Hauptlast auf einem fünfköpfigen Organisationsteam lag, dem er angehörte. Es sei alles sehr gut dokumentiert. Er stünde diesmal jedoch nicht zur Verfügung. Daraufhin erklärten sich Herr Spiess und Herr Wirth bereit, zu versuchen, ein Organisationsteam zusammenzustellen. Das Gremium fasst darauf mehrheitlich bei drei Enthaltungen den **Grundsatzbeschluss, dass ein Seifenkistenrennen veranstaltet wird, wenn sich ein entsprechendes Organisationsteam findet**, das die Planung und die Organisation übernimmt, wobei alle Vorstandsmitglieder auf jeden Fall bei Arbeitseinsätzen gefordert sein werden.

### **2. Kindorado Kunstprojekt am 4. Juli im Kurgarten:**

Herr Grimm berichtet, dass das Kindorado am 04.07. ab 14:00 Uhr bis ca. 18:00 Uhr im Kurgarten ein Kunstprojekt veranstaltet und nachgefragt wurde, ob der Förderverein die Bewirtung übernimmt. Das Kunstprojekt ist auch im Veranstaltungskalender der Gemeinde aufgenommen und wird sicherlich ein größerer Event. Allein 30 Kinder sind derzeit im Kindorado betreut, die sicherlich mit ihren Familien kommen. Gerade wenn Kaffee und Kuchen angeboten wird bietet sich eine gute Gelegenheit zur Einnahmeerzielung, wobei ein Anteil wieder an das Kindorado gespendet werden sollte. Bei einer Enthaltung wird mehrheitlich beschlossen, dass der Förderverein die Bewirtung übernimmt. Die Anwesenden sind zu Arbeitseinsätzen bereit. Das kulinarische Angebot ist noch mit dem Kindorado abzuklären. Über die konkrete Mittelaufteilung wird dann in einer folgenden Vorstandssitzung beschlossen.

### **3. Spielekisten:**

Frau Müller-Mengis berichtet, dass wohl einige der Spielekisten wieder leer seien, obwohl sie erst zu Beginn des Schuljahres aufgefüllt worden seien. Frau Braun und Frau Thiriart sind jedoch der Auffassung, dass es eher ein Verteilungsproblem und ein Ausräumproblem sei, da es auch Kisten gäbe, die gut bestückt seien. Das Gremium hat vor diesem Hintergrund beschlossen, dass die Spielekisten erst zu Beginn des nächsten Schuljahres wieder bestückt werden sollen, wobei mehr auf die Wünsche der Schüler/Lehrer geachtet werden solle. Im Moment soll erst der Bestand wieder gerecht verteilt werden.

### **4. Ungarnfahrt:**

Einstimmig wurde ein Zuschuss für ein Kind für die Ungarnfahrt beschlossen.

### **5. Etat für Arbeitsgemeinschaften:**

Herr Barner hatte Frau Müller-Mengis berichtet, dass das Land den Etat für Arbeitsge-

meinschaften an den Schulen drastisch zurückfährt. Hier könnte der Förderverein einspringen und die Finanzierungslücken für die Durchführung der Arbeitsgemeinschaften – das Angebot an der Schule in Gailingen ist insoweit sehr gut – schließen. Die Mehrheit der Anwesenden sprach sich grundsätzlich positiv dazu aus. Vor einer Einplanung von Mittel, sollten aber zunächst genauere Entscheidungsgrundlagen zur Mittelverwendung dargelegt werden, damit auch der finanzielle Umfang abgeschätzt werden kann. Positiv ist in diesem Zusammenhang insbesondere, dass sich hier dem Förderverein beste Gelegenheit bietet, für sein Engagement Werbung zu machen. Sobald Konkretes vorliegt, wird darüber entschieden.

#### **6. Weitere Vorträge:**

Herr Sieber regt an, dass künftig mehr Referenten für Vorträge eingeladen werden könnten. Die Vorträge könnten dann an der Schule stattfinden und würden so auch zu einer stärkeren Präsenz des Fördervereins an der Schule beitragen. Er denkt insbesondere an Herrn Harter von der Kriminalpolizei, der auch an anderen Schulen schon zum Thema Internet vorgetragen hat oder an einen Vortrag zum Thema ADS. Die Anwesenden stimmten dem zu. Jeder, der über entsprechende Kontakte verfügt, sollte an die Vorstandschaft herantreten.

#### **7. Internetseite:**

Von Herrn Wirth wurde die teilweise nicht aktuelle Internetpräsenz des Fördervereins angesprochen. Das Problem liegt in der mangelnden Bestückung mit Inhalten, wobei jedoch zu berücksichtigen ist, dass es auch nicht jede Woche etwas Neues einzustellen gibt. Die Rundbriefe, die Sitzungsprotokolle, Berichte über einzelne Aktivitäten und die Bilder sind jedenfalls stets eingestellt. Es bleibt aber Aufgabe aller hier auch Beiträge zu liefern.

#### **8. „Schuluniform“:**

Ebenfalls von Herrn Wirth wird angeregt, dass der Förderverein doch die Anschaffung eines identitätstiftenden Kleidungsstückes für die Schüler (Sweatshirt, T-Shirt oder Kappe) übernommen oder zumindest bezuschusst werden könnte. Die Idee wurde von allen Anwesenden positiv aufgenommen, wobei die Anschaffung von Schildmützen mit dem Logo des Fördervereins und der Schule in den Schulfarben favorisiert wurde. Herr Wirth wurde beauftragt, entsprechende Angebote zu suchen und diese in der nächsten Sitzung vorzustellen.

#### **9. Logo des Fördervereins:**

Frau Thiriart wurde beauftragt, mit der Designerin des Logos Kontakt aufzunehmen, damit diese das Logo wegen des neuen Namens der Schule anpasst.

#### **10. Nächste Sitzung:**

Die nächste Sitzung ist für den **29. Juni 2010, 20:00 Uhr in der Schule** geplant. Soweit erforderlich (Seifenkistenrennen, Bewirtung Kurgarten) wird kurzfristig von der Vorsitzenden eine außerordentliche Sitzung einberufen.

**Ende: 21:45 Uhr**

Dr. Thomas Auer  
(Protokoll)